

PHILOSOPHIE UND RAUMFAHRT

Symposium zu Jan Völkers Buch *Ein Weltall des Kapitals:
Die Überwindung der terrestrischen Vernunft* (2025)

Donnerstag, 21. Mai 2026, 14.00 – 18.30
Neues Institutsgebäude (NIG), 2. Stock, Raum 2H

Die Raumfahrt hat das Verständnis der Stellung des Menschen im Kosmos unwiderruflich verändert. Gagarin und Sputnik, Mondlandung und Erdfotos waren wichtige Themen der Philosophie ihrer Zeit. Heute erlebt der Griff nach Mond und Sternen unter den Vorzeichen von kommerzieller Verwertbarkeit, neuer geopolitischer Rivalitäten und ökologischer Krisen eine Renaissance. In seinem neuen Essay wirft Jan Völker die Frage auf, ob sich damit der Abschied von einer terrestrischen Vernunft und dem Bild der Erde als unersetzlicher Heimstatt des Menschen ankündigt. Wir diskutieren darüber in einem fachübergreifenden Workshop, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Prof. Dr. Alexandra Ganser

Institut für Anglistik und Amerikanistik

Ralf Gisinger

Institut für Philosophie

Assoz. Prof. Dr. Nina Klimburg-Witjes

Institut für Wissenschafts- und Technikforschung, ERC-Projekt „FutureSpace“

Miguel de la Riva

Institut für Philosophie

Prof. Dr. Jan Völker

Abteilung für Philosophie, Universität für angewandte Kunst



universität
wien

Organisation:
Miguel de la Riva & Ralf Gisinger
Vienna Doctoral School of Philosophy
Universität Wien
Universitätsstraße 7, 1010 Wien